

Antivirale Therapie in der Frühphase einer SARS-CoV-2-Infektion

bei Patientinnen und Patienten mit Risikofaktoren für einen schweren Verlauf
von COVID-19

Bewertung durch die Fachgruppe COVRIIN beim Robert Koch-Institut

Autoren: Fachgruppe COVRIIN beim Robert Koch-Institut (COVRIIN@rki.de)

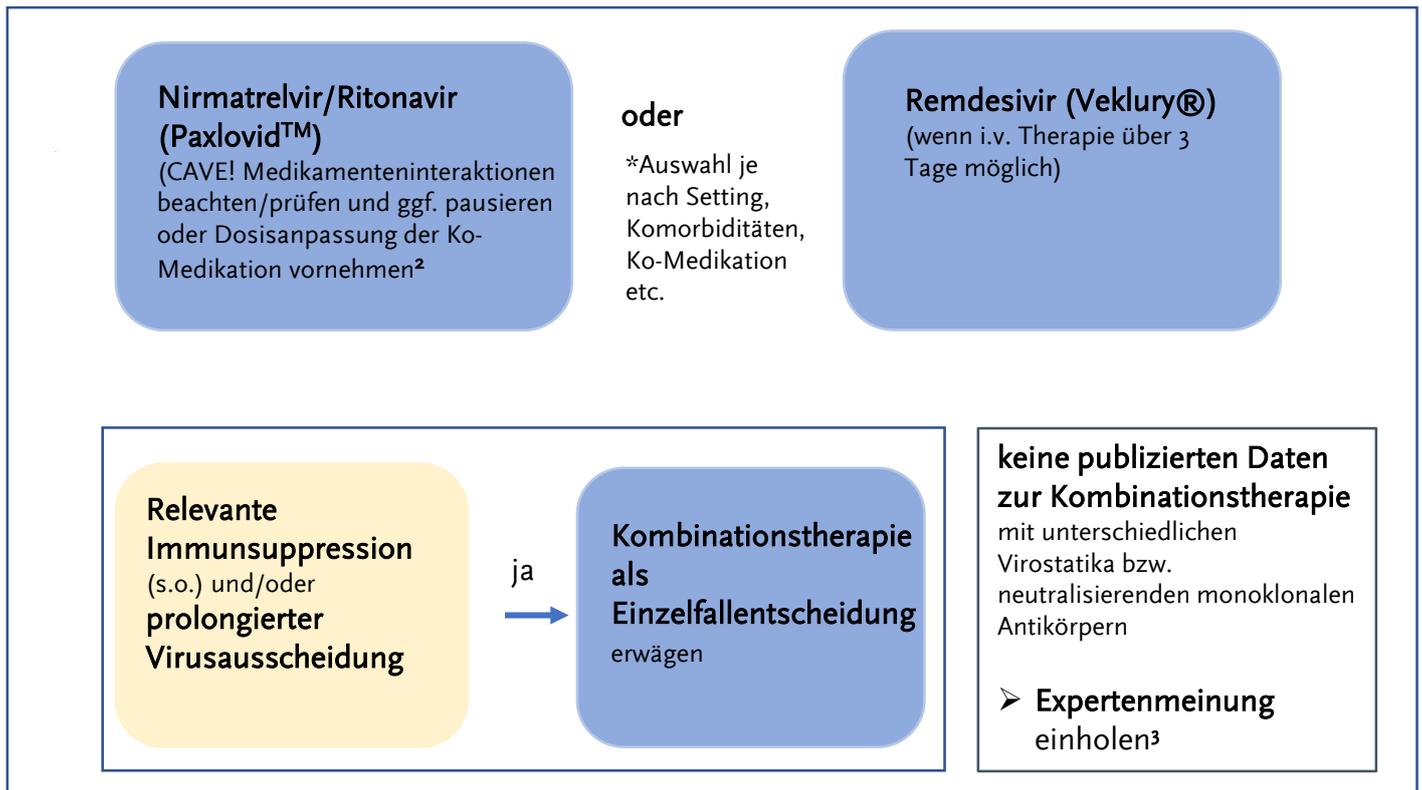
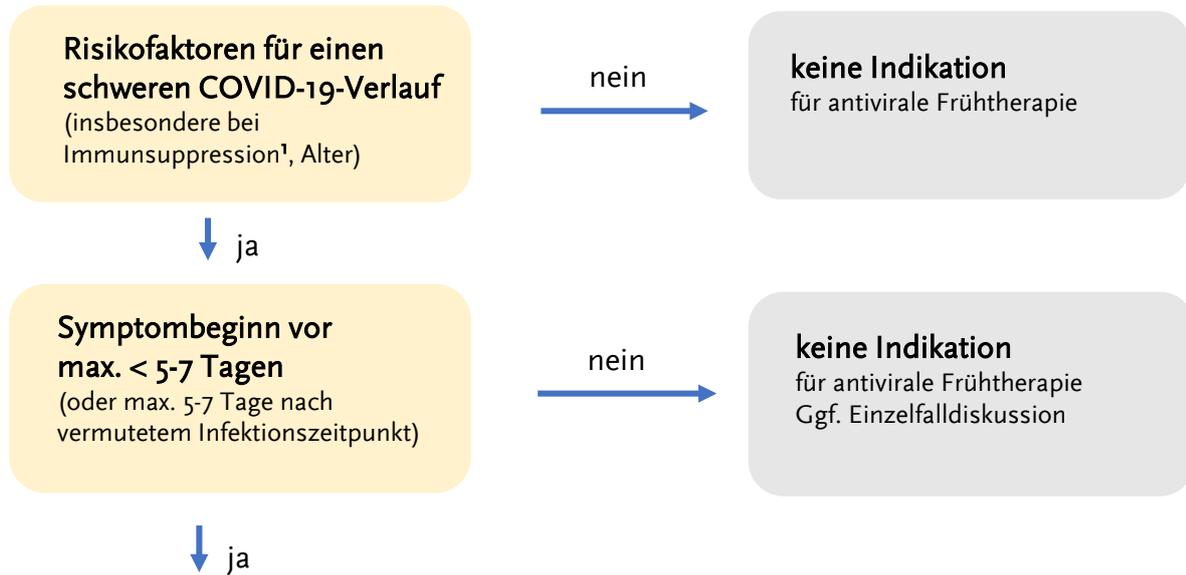
Das vorliegende Schema soll bei der Entscheidung über eine geeignete antivirale Therapie in der Frühphase einer SARS-CoV-2-Infektion (bei asymptomatischen Personen oder bei Vorliegen milder COVID-19-Symptome) unterstützen. Die Übersicht verbindet die vorhandene Evidenz mit Expertenmeinung und wird von der Fachgruppe COVRIIN regelmäßig mit den Updates der [Leitlinien zur Therapie von COVID-19](#) abgeglichen und im Einklang mit den aktuellen Leitlinienempfehlungen zeitnah aktualisiert. Bezüglich vorliegender Evidenz wird auf den [Evidenzbericht](#) der aktuellen Leitlinienfassung verwiesen.

Eine infektiologische Beratung kann bei Bedarf z.B. über die Autoren der Übersicht (covriin@rki.de), das nächstgelegene Universitätsklinikum, infektiologische Zentrum (www.dgi-net.de) oder über ein Beratungsnetzwerk des STAKOB (www.rki.de/stakob-ibn) erfolgen.

Zu den Autoren:

An der Fachgruppe COVRIIN sind Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) und des Ständigen Arbeitskreises der Kompetenz- und Behandlungszentren für Krankheiten durch hochpathogene Erreger (STAKOB) beteiligt. Das Ziel der Fachgruppe ist, Expertenwissen aus den Fachbereichen Intensivmedizin, Infektiologie und Notfallmedizin bereitzustellen und komplexe Sachzusammenhänge in der Versorgung von COVID-19-Patientinnen und Patienten interdisziplinär zu bewerten und zu kommentieren.

Vorschlag für den Entscheidungsprozess bei der Auswahl der antiviralen Therapie
 (individuelle Abwägung der möglichen Therapieoptionen, bei Komplexen Fällen nach infektiologischer Beratung, s.o.):



¹ entsprechend [Definition von STIKO, Tabelle 8, EpiBull 8/2023](#)

² siehe [Liverpool COVID-19 Interactions \(covid19-druginteractions.org\)](#)

³ Rücksprache mit infektiologischem Zentrum, z.B. www.rki.de/stakob-ibn

Weitere Informationen:

Interaktive Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte: [COVID-19-Therapieempfehlungen: \(dgiin.de\)](https://dgiin.de)

Interaktive Checkliste für den Einsatz von Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid™): [Nirmatrelvir/Ritonavir \(Paxlovid™\) \(dgiin.de\)](https://dgiin.de)

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich bitte an COVRIIN@rki.de. Die Geschäftsstelle der Fachgruppe COVRIIN unterstützt die Autoren und wird Ihre Fragen und Anregungen weiterleiten.

Stand: 19.04.2024; DOI 10.25646/9691.17

Zusammenfassung der letzten Änderungen

Änderungen vom 19.04.2024: Reduktion des Dokumentes auf die grafische Entscheidungshilfe zur Auswahl antiviraler Therapie. Anpassung des einleitenden Textes sowie der Grafik.

Änderungen vom 20.11.2023: Aktualisierung der Informationen zu Nirmatrelvir/Ritonavir (Wirksamkeitsdaten, Verfügbarkeit), Remdesivir (Einsatz bei Niereninsuffizienz) und Sotrovimab (Formulierung der Empfehlung). Entfernung der Informationen zu Molnupiravir. Aktualisierung der Grafik. Überprüfung und Ergänzung der Literatur.

Änderungen vom 22.03.2023: Korrektur der Empfehlung für den Einsatz von Paxlovid in der frühzeitigen Therapie (Verweis auf Molnupiravir als 2.Wahl gelöscht). Redaktionelle Anpassung.

Änderungen vom 16.03.2023:
Aktualisierung der Informationen zu Sotrovimab und Molnupiravir, Aktualisierung der Grafik. Ergänzung der Literatur. Redaktionelle Anpassungen.

Änderungen vom 27.01.2023:
Aktualisierung im Abschnitt „Verfügbarkeit in Deutschland“

Änderungen vom 05.01.2023:
Aktualisierung der Informationen zu Remdesivir (Zulassungsstatus, klinische Wirksamkeitsdaten), Ergänzung der Informationen zu Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid™) (Dosierung und Therapiedauer, Kontraindikationen), Aktualisierung der Literatur, Ergänzung der Hinweise zur Wirksamkeit von monoklonalen Antikörpern

Änderungen vom 22.11.2022:
Aktualisierung der Informationen zu Remdesivir (Zulassungsstatus), Überarbeitung der Hinweise zum Einsatz sowie Aktualisierung und Ergänzung der Informationen zu Medikamentenverfügbarkeit in Deutschland. Redaktionelle Anpassungen.

Änderungen vom 14.10.2022:
Aktualisierung der Informationen zu Tixagevimab/Cilgavimab (Zulassungsstatus) sowie zu Molnupiravir (Wirksamkeitsdaten). Redaktionelle Anpassungen.

Änderungen vom 27.09.2022:
Anpassung der Grafik, redaktionelle Anpassungen.

Änderungen vom 12.09.2022:
Aktualisierung der Informationen zu Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid™) und Anpassung der Informationen zu Molnupiravir (Lagevrio®), Remdesivir (Veklury®) und neutralisierenden monoklonalen Antikörpern Tixagevimab/Sotrovimab (Evusheld®) und Sotrovimab (Xevudy®). Anpassung der Grafik. Redaktionelle Überarbeitungen.

Änderungen vom 05.07.2022:
Ergänzung um Informationen zu Tixagevimab/Cilgavimab (Evusheld®), Ergänzung der Informationen zu Sotrovimab, Löschen der Informationen zu Casirivimab/Imdevimab, Anpassung der Grafik

Änderungen vom 03.05.2022:
Anpassung der Grafik, Aktualisierung der Informationen über Sotrovimab, redaktionelle Anpassung der Informationen zu Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid™), Molnupiravir und Remdesivir

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich bitte an COVRIIN@rki.de. Die Geschäftsstelle der Fachgruppe COVRIIN unterstützt die Autoren und wird Ihre Fragen und Anregungen weiterleiten.

Stand: 19.04.2024; DOI 10.25646/9691.17

Änderungen vom 29.03.2022:

Anpassung der Grafik, Aktualisierung der Informationen über Sotrovimab und Casirivimab/Imdevimab sowie im Abschnitt „Verfügbarkeit in Deutschland“ (Aktualisierung des Links zur *Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zum Bezug und zur Anwendung monoklonaler Antikörper und zum Bezug und zur Abgabe antiviraler, oral einzunehmender Arzneimittel gegen COVID-19*)

Änderungen vom 10.03.2022:

Redaktionelle Anpassung der Grafik, Korrektur der vorgegebenen Verabreichungszeit von monoklonalen Antikörpern

Änderungen vom 07.03.2022:

Aktualisierung der Informationen zu Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid™), Ergänzung der Informationen zu Molnupiravir, Remdesivir und Sotrovimab, Anpassung und redaktionelle Überarbeitung der Grafik